

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates am 25. Juli 2017 Az.: 022.31; 022.32	Sitzung des Gemeinderates am 25.07.2017 Anwesend: Der stellvertretende Vorsitzende Bürgermeister Werner Henle und 13 Gemeinderäte (Normzahl 14); Abwesend (entschuldigt): GR Hebel Außerdem waren anwesend: Hauptamtsleiterin Ströhle (Protokollführerin), Kämmerer Schulz, Bautechniker Rexer, zu TOP 4 Herr Hörnle (Feuerwehrkommandant), Presse Sitzungsdauer: 19.30 Uhr bis 20.20 Uhr (Nichtöffentlicher Teil: 20.05 Uhr bis 20.20 Uhr)
---	---

Zu Beginn der Sitzung gibt Bürgermeister Werner Henle bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 2 und 3 aufgrund von kurzfristiger Erkrankung des beauftragten und zur Vorstellung der Planungen eingeladenen Planers, abgesetzt werden.

§1

Verlesung des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 04.07.2017

Die Hauptamtsleiterin gibt dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit das öffentliche Sitzungsprotokoll vom 04. Juli 2017 durch Verlesung bekannt.

B e s c h l u s s: Kenntnisnahme

§ 2

Änderung des Bebauungsplans „Alte Dürrner Straße“ - Entwurf

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

§ 3

Änderung des Bebauungsplans „Im Rennschläger“ - Entwurf

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

§ 4

Freiwillige Feuerwehr Ötisheim – Beschluss über den örtlichen Feuerwehrbedarfsplan

Jede Gemeinde hat auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. Gemeinsam mit dem Kreisbrandmeister und der Gemeindeverwaltung wurde von Jochen Hörnle, dem Kommandanten der Ötisheimer Feuerwehr der Feuerwehrbedarfsplan für das Jahr 2016 aufgestellt.

Er enthält Hinweise zur Gemeindestruktur, Feuerwehrstruktur und zur Bewertung der Leistungsfähigkeit der örtlichen Feuerwehr. Darüber hinaus wird das örtliche Risiko darin individuell bewertet. Um die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen besser planen zu können, werden Aussagen zur Fahrzeug-Konzeption getroffen. Dadurch ermöglicht der Bedarfsplan eine verlässliche Planung für die Gemeinde und den Enzkreis. Abschließend wird die erforderliche Personalstärke der Feuerwehr der Ist-Stärke gegenüber gestellt. Die Ötisheimer Feuerwehr ist personell sehr gut aufgestellt und man konnte die Mitgliederzahlen zum letzten Bedarfsplan in 2011 sogar erhöhen, so Feuerwehrkommandant Hörnle.

Der dem Gremium vorliegende Feuerwehrbedarfsplan wurde mit dem Kreisbrandmeister abgestimmt und ist alle 5 Jahre zu aktualisieren.

Die Gemeinderäte loben die Arbeit der Ötisheimer Feuerwehr. Auch Bürgermeister Henle schließt sich den Ausführungen der Gemeinderäte an und bedankt sich bei Feuerwehrkommandant Jochen Hörnle für die Aufstellung des aktualisieren Feuerwehrbedarfsplans.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Fortschreibung des örtlichen Feuerwehrbedarfsplans vom 01.01.2017 wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Fortschreibung des örtlichen Feuerwehrbedarfsplans vom 01.01.2017 wird zugestimmt.

§ 5

Sanierung der Heizungsleitungen in der Henri-Arnaud-Schule

Vergabe der Bauarbeiten

Gemeinderat Vetter ist befangen und rückt vom Tisch ab.

Ursprünglich war nur der Austausch der Wärmeleitung zwischen den beiden Schulgebäuden und der Aula vorgesehen, da diese schon seit einiger Zeit erneuerungsbedürftig ist. Diese Leitungen verlaufen in einem unterirdischen Gang, sodass keine Aufgrabungen notwendig werden. Im Frühjahr diesen Jahres fiel dann die Heizung in der Aula aus, weil es in der Heizungsleitung der Aula einen Rohrbruch gab. Somit wurde es auch erforderlich, die Heizungsleitungen innerhalb der Aula zu erneuern. Die erforderlichen Heizungsbauarbeiten wurden von der Verwaltung in 3 Losen (Heizungsleitungen zur alten Schule, Heizungsleitungen zur Aula, Heizungsleitungen innerhalb Aula) unter den folgenden Firmen beschränkt zur freihändigen Vergabe ausgeschrieben:

Firma Efferenn, Ötisheim

Firma Kerling, Mühlacker

Firma Rostan, Oberderdingen

Firma Vetter, Ötisheim

Es wurde nur ein Angebot von der Firma Kerling aus Mühlacker abgegeben. Die Firmen Rostan und Vetter begründeten ihr Nichtteilnahme mit zeitlichen Problemen durch die

bestehende Auslastung der Betriebe.

Das preisgünstigste Angebot gab somit die Firma Kerling GmbH aus Mühlacker ab, und zwar zu einem Brutto-Angebotspreis in Höhe von insgesamt 89.025,46 €.

In den Haushalten 2016 und 2017 sind unter der investiven Position 711247201007 für die Erneuerung der Wärmeleitung zwischen Schule und Aula jeweils 50.000 €, insgesamt also 100.000 € veranschlagt. Da im Geschäftsjahr 2016 keine Auszahlung erfolgte, wurden diese Mittel bisher erspart. Sie werden im Rahmen des Jahresabschlusses für übertragbar erklärt, sodass aufgrund der bestehenden Liquidität kein Fehlbetrag entstehen wird, wenn die Maßnahme nun im Jahr 2017 realisiert wird.

Gemeinderat Siegel bedauert, dass die örtlichen Firmen keine Angebote abgegeben haben und bittet hinsichtlich des mageren Rücklaufs an Angeboten darum, künftig bei beschränkten Ausschreibungen noch mehr Firmen zu kontaktieren und zumindest 2-3 Angebote zum Vergleichen zu erhalten.

Bürgermeister Werner Henle nimmt den Vorschlag auf und weist darauf hin, dass derzeit sehr viele Firmen volle Auftragsbücher haben und es sehr schwierig sei überhaupt Angebote zu erhalten.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Den Auftrag zur Sanierung der Heizungsleitungen in der Henri-Arnaud-Schule erhält zum Brutto-Angebotspreis in Höhe von insgesamt 89.025,46 € die Firma Kerling GmbH aus Mühlacker.

Nach kurzem Austausch fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

Beschluss:

Den Auftrag zur Sanierung der Heizungsleitungen in der Henri-Arnaud-Schule erhält zum Brutto-Angebotspreis in Höhe von insgesamt 89.025,46 € die Firma Kerling GmbH aus Mühlacker.

§ 6

Verschiedenes und Bekanntgaben

6.1 Sitzungstermine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 26.09. statt.

Weitere angedachte Termine für das zweite Halbjahr (unter Vorbehalt) sind: 10.10. / 07.11. / 05.12. / 19.12.

Die nächste BA Sitzung findet am 07.08.2017 statt.

6.2. Marktplatzfest

Bürgermeister Werner Henle bedankt sich für das Engagement und die Mithilfe der Ötisheimer Vereine beim diesjährigen Marktplatzfest. Es sei eine gelungene Veranstaltung gewesen.

6.3 Parkplatzsituation am Freibad/Boule/Tennis

Gemeinderätin Maisel schlägt vor die Parkplatzsituation in der nächsten TA Sitzung zu besichtigen. Sie habe in den vergangenen Tagen die Situation vor Ort besichtigt und Lösungsvorschläge, die sie der Verwaltung per Mail zukommen lassen wird.

6.4. Wasserspielplatz

Gemeinderätin Burger wünscht sich Überlegung zu einem möglichen „Wasserspielplatz“ für Kinder entlang des Erlenbachs. Sie habe in anderen Gemeinden schöne Lösungen gesehen, die Sie dem Gremium bzw. TA gerne in einer der nächsten Sitzungen präsentieren möchte.

Gemeinderäte:

Bürgermeister:

Schriftführer: